



Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Brigitte Engert
Akademieweg 11

73087 Bad Boll

FAX 07164 79-5342

Tagungsleitung

Albrecht Esche M. A.
Pfarrer und Studienleiter
Bad Boll

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 0 7164 79-0
Telefax 07164 79-440
www.ev-akademie-boll.de

Kosten

Teilnahme ganztägig	60 €
Teilnahme ab 14:30 Uhr	48 €
Übernachtung mit Frühstück vom 2. auf 3. März 2008	
EZ mit Dusche/WC	47 €
EZ mit Waschbecken	39 €
DZ mit Dusche/WC	32 €
DZ mit Waschbecken	27 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können leider nicht erstattet werden. Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie erhalten Vollwertkost aus überwiegend ökologischem Anbau und fairem Handel.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
26. Februar 2008

Tagungsnummer

470908

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie
Bad Boll
Albrecht Esche
Sekretariat: Brigitte Engert
Telefon 07164 79-342
Telefax 07164 79-5342
brigitte.engert@ev-akademie-boll.de

Anreise

mit dem Pkw
über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

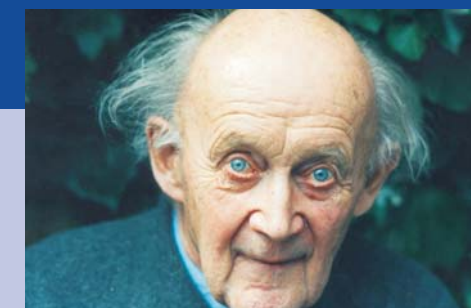
bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten.

Titel-Fotografie:
Oliver Kohler ©

»Sieben Leben möcht ich haben«

Albrecht Goes
zum 100. Geburtstag
2. März 2008

Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische
Akademie



Bad Boll

Sieben Leben möcht ich haben

Zum 90. Geburtstag von Albrecht Goes richtete die Evangelische Akademie Bad Boll 1998 einen großen Festakt aus, an dem der Dichter noch persönlich teilnehmen konnte. Um sein Werk und Wirken, seine vorbildliche Persönlichkeit und sein Eintreten für die Werte christlicher Humanität weiterhin lebendig zu halten, laden wir erneut nach Bad Boll ein.

Mit der Novelle »Das Brandopfer« (1954) unternahm Albrecht Goes einen der frühen Versuche in der Literatur nach 1945, die deutschen Verbrechen am jüdischen Volk aufzuarbeiten. Sein eigenes Mitleiden und Schuldigwerden beschrieb er in »Unruhige Nacht« (1950), einem Prosatext, der inzwischen in 18 Sprachen übersetzt und dreimal verfilmt wurde. Dabei blieb Goes kein rückwärts-gewandter Schriftsteller, sondern mischte sich ein, engagierte sich gegen Krieg und Feindschaft, gegen die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik, gegen die Atom-bewaffnung der Bundeswehr wie gegen die Notstands-gesetze. Diese innenpolitischen Manifestationen prägen sein Bild genauso wie sein jahrzehntelanges Eintreten für die Versöhnung zwischen Deutschen und Juden. In der Würdigung Martin Bubers formulierte er sein Anliegen als Dichter wie als Pfarrer: »Sorge um das Ich und um das Du. Um das Zusammen und Zugleich von Gottesdienst und Menschendienst. Um die Einigung des Zerfallenden.«

Sieben Leben

Sieben Leben möcht ich haben:

Eins dem Geiste ganz ergeben,
So dem Zeichen, so der Schrift.
Eins den Wäldern, den Gestirnen
Angelobt, dem großen Schweigen.
Nackt am Meer zu liegen eines,
Jetzt im weißen Schaum der Wellen,
Jetzt im Sand, im Dünengrase.
Eins für Mozart, für die milden,
Für die wilden Spiele eines.
Und für alles Erdenherzleid
Eins ganz, und ich, ich habe
Sieben Leben möcht ich haben!
Hab ein einzig Leben nur.

Sonntag 2. März 2008

- 10:00** **Gottesdienst in der Akademie**
Predigt: Dr. Friedrich Hertel, Ephorus i. R., Stuttgart
Liturgie: Peter Goes, Pfarrer i. R., Heilbronn
Musik: Friedemann Treutlein, Pianist, Reutlingen
- 11:00** **Kaffeepause**
- 11:30** **Matinee**
Begrüßung: Joachim L. Beck
Direktor der Evangelischen Akademie Bad Boll
»Lichtwechsel und Lobgesang«
Lesung aus eigenen Werken
Detlev Block, Theologe und Lyriker, Bad Pyrmont
Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart
Friedemann Treutlein, Pianist, Reutlingen
- 12:30** **Mittagessen**
- 13:30** **Empfang in »Blumhardts Literatursalon«**
mit Spaziergang rund um die Akademie
- 14:30** **Nachmittagskaffee**
- 15:00** **Grußworte**
- 15:30** **Albrecht Goes lesen. Heute!**
Dr. Hans-Rüdiger Schwab
Professor für Kulturwissenschaft an der Katholischen
Fachhochschule Münster/Westfalen
- 16:30** **Pause mit Erfrischungen**
- 17:00** **Vermittler und Versöhner**
Albrecht Goes, die DDR und das Judentum
Jürgen Israel, Publizist, Neuenhagen
- 18:00** **»Der Knecht macht keinen Lärm«**
Gruß der Evangelischen Landeskirche
Paul Dieterich, Prälat i. R., Weilheim
- 18:30** **Abendessen**
- 19:30** **Abend der Begegnung im Café Heuss**
(mit Film- und Tondokumenten von und über
Albrecht Goes)

»Sieben Leben möcht ich haben«

02.03.2008 - Tagungsnummer 47 09 08

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

Rechnungsanschrift

E-Mail

Telefon

Anreisetag

Abreisetag

Teilnahme ganztägig

Teilnahme ab 14.30 Uhr

Übernachtung mit Frühstück vom 2. auf 3. März 2008

EZ mit Du/WC EZ mit Waschbecken/Etagendusche

DZ mit Du/WC DZ mit Waschbecken/Etagendusche

Doppelzimmer zusammen mit
(nur möglich, sofern entsprechende Anmeldung vorliegt)

Ich wünsche vegetarisches Essen

Ich bin Rollstuhlfahrer/in

*freiwillige Angaben

Beruf*

Geburtsjahrgang*

Institution/Firma*

Datum, Unterschrift